

Anlage zu TOP 9

CDU Fraktion
Ortsbeirat Oberjosbach
Thomas Hiess
Elsternweg 35

Antrag

Betr.: Zukunft unseres Waldes

Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine Informationssitzung der Mandatsträger zum Thema `Zukunft unseres Waldes` vorzusehen.

Die Sitzung sollte im 3.Quartal 2020, also vor den Beratungen zum Haushalt 2021, stattfinden.

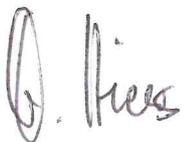
Begründung:

Wie bereits mehrfach diskutiert, hat der Wald aufgrund der Borkenkäfer und Sturmschäden Thematik massive Schäden genommen.

Im Rahmen der Informationssitzung sollen Punkte wie Aufforstung und Pläne hierzu vorgestellt werden. Desweiteren ist zu besprechen, welche Auswirkungen eine mögliche Verlegung der Ultrahochfrequenz Trasse, Variante D3, auf den Wald hat.

Niedernhausen den 23. Februar 2020

Für die CDU Fraktion



An alle Ortsbeiratsmitglieder.

Anlass: Extreme Waldschäden verursacht durch Borkenkäferbefall und Windschlag in den Waldbeständen von Oberjosbach.

Antrag: Der Ortsbeirat Oberjosbach fordert die Gemeinde Niedernhausen auf, die HS-Trasse (Variante D3, Waldbereich Oberjosbach) aus der Streckenplanung, der GS Hochspannungsstreckenführung 380 KV (Ambrion) herauszunehmen.

Begründung:

In dem geschlossenen Waldgebiet nördlich von Oberjosbach (Buchwaldskopf, Nickel und Lindenkopf) sind durch Borkenkäferbefall der vergangenen Jahre und Sturmschäden (Sabine) mehrere Tausend Fichten abgängig. Die Schäden sind so gewaltig, dass eine Erfassung bis jetzt nicht vorliegt. Die Aufforstung dieser Waldflächen wird mehr als eine Jahrzehnt Aufgabe sein. Erwähne an die Schneebruch Katastrophe 1936 im gleichen Waldgebiet.

Die Variante D3 (GS Hochspannungsstreckenführung 380 KV) führt mehrere Kilometer durch dieses geschädigte Waldgebiete im nördlich Bereich von Oberjosbach. Die Stromtrasse würde erhebliche Einschränkungen der Beförderung mit sich bringen. Besondere Beachtung ist auf die vorhandenen Laubwaldbestände zu legen. Der Verlust von Laubwald wäre nicht verzeihbar.

Im Interesse der Gemeinde muss es liegen dem Wald die Chance einer allflächigen Aufforstung zu gewährleisten. Gerade in der Zeit des Klimawandel ist hier größte Sorgfalt geboten und Zukunftsfähigkeit der Verantwortlichen abgefragt. Den Wald und die Natur zu schützen und erhalten sind höhere Ziele, als die technische Herausforderung eine Stromtrasse durch diesen zu projektieren. Trassenlösungen außerhalb des Waldgebietes sind möglich

Wir bitten alle Beteiligten darauf hinzuwirken dem Wald seinen Stellenwert zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen
Wulf Schneider